

Hamburg

Umstieg auf E-Autos

[07.05.2013] Hamburger Unternehmen und kommunale Institutionen wollen im bundesweit größten Flottenprojekt zeigen, dass der Umstieg auf Elektroautos unkompliziert und zugleich gewinnbringend sein kann.

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist jetzt das bundesweit größte elektromobile Flottenprojekt gestartet. Wie die Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur mitteilt, werden im Rahmen von „Hamburg – Wirtschaft unter Strom“ bis zu 740 Elektrofahrzeuge in Unternehmen aller Branchen und Größen sowie bei Behörden, Landesbetrieben und städtischen Gesellschaften eingesetzt. „Die Wirtschaftsmetropole Hamburg bringt alle Voraussetzungen mit, um saubere und innovative elektrische Antriebe in ihrer ganzen Bandbreite zum Einsatz zu bringen“, erklärt Frank Horch, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation. „Und dies lohnt sich in jeder Hinsicht, denn als Dienstleistungs- und Logistikzentrum, als starker Industriestandort mit Luftfahrt, Hafenwirtschaft oder der Erneuerbaren-Energien-Branche können wir diese neue Technologie besonders konsequent, glaubwürdig und gewinnbringend einsetzen.“ Das jetzt vorgestellte Projekt zeige besonders eindrucksvoll, wie Politik und Wirtschaft vor Ort Hand in Hand gehen, so der Senator weiter. Wie der Meldung zu entnehmen ist, hat die Freie und Hansestadt in den vergangenen zweieinhalb Jahren bereits eine erste Ausbaustufe der Elektromobilität vor Ort realisiert. Nun werden die Aktivitäten mit einem wachsenden Netzwerk von Industrie- und Mobilitätspartnern ausgeweitet. Das vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit zehn Millionen Euro geförderte Vorhaben umfasst insgesamt elf Projektpartner. Die Gesamtprojektleitung liegt bei der Hamburger Projektstelle hySOLUTIONS.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, Bundesverkehrsministerium (BMVBS), Frank Horch, Hamburg